

So funktioniert die Orgel

O weh! In dem schönen Text hat es lauter Löcher! Jetzt kann man ihn gar nicht mehr verstehen! Das muss wohl ein Mäuschen gewesen sein! Überall dort, wo ein Loch ist, fehlt ein Wort. Kannst du die fehlenden Wörter wieder einsetzen?



Weil sie so gross und schwer ist, heisst die Orgel manchmal auch die

Königin

der Instrumente. Die Orgel im Basler Münst-

ter besteht aus 5'701

Pfeifen

. Wenn der Musiker

die

Pedale

oder die

Tasten

drückt, be-

ginnen die Pfeifen zu klingen. Der Musiker, welcher die Orgel spielt, heisst

Organist

. Es gibt grundsätzlich zwei Sorten Pfeifen. Es gibt

Lippen-

und

Zungen

-pfeifen. Heute sorgt

eine elektrische

Windmaschine

für die Luftzufuhr, doch früher

benötigte man einen Helfer mit einem

Blasebalg

. Die Tasten und

Pfeifen sind durch

Luftkanäle

miteinander verbunden.

Erst wenn eine Taste gedrückt wird, öffnet sich ein

Ventil

, welches

die Luft durch die Luftkanäle zu der gewünschten Pfeife kommen lässt. Die Orgel kann

viele verschiedene

Instrumente

nachahmen. Der Organist kann, indem er

die

Register

zieht, die Pfeifen der Orgel so verschieben, dass einige

Luft bekommen und klingen und andere keine Luft bekommen und schweigen.

**Register/ Pedale/ Tasten
Windmaschine/ Lippen-/ Organist/ Zungen-
Blasebalg/ Luftkanälen/ Ventil/ Instrumente
Königin/ Pfeifen**

